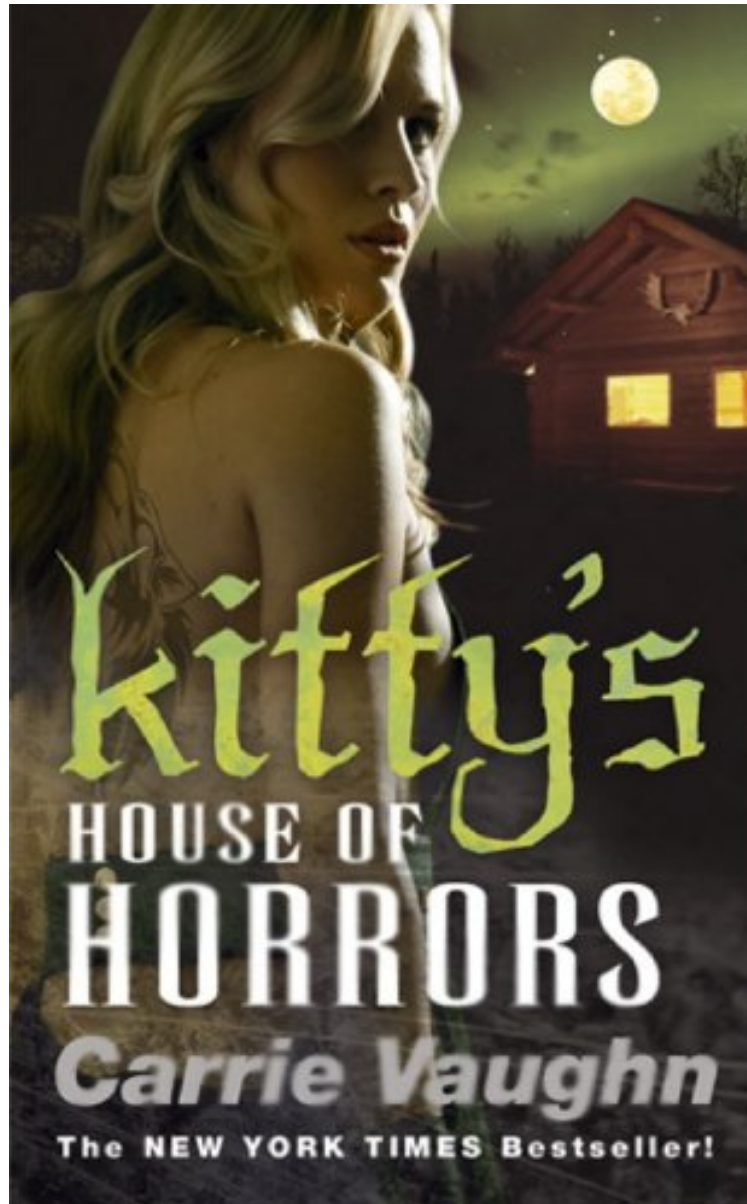


[Download pdf] Kitty's House of Horrors (Kitty Norville)

Kitty's House of Horrors (Kitty Norville)

Von Carrie Vaughn

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #216557 in eBooksVerffentlicht am: 2010-02-11Erscheinungsdatum: 2010-02-11File Name: B003G4GMQI | File size: 34.Mb

Von Carrie Vaughn : Kitty's House of Horrors (Kitty Norville) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kitty's House of Horrors (Kitty Norville):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Big Brother + Horror Haus = berraschend langweiligVon hwmDurchwachsen - so knnte ich wohl am besten meine

Erfahrungen mit der Kitty Norville Reihe beschreiben. Der siebente Band, KITTY'S HOUSE OF HORRORS, geht leider zu den schwächeren. Kitty erliegt dem verführerischen Lockruf des Reality TVs. Zusammen mit 9 anderen soll sie einen Skeptiker vor laufender Kamera berzeugen, dass die Welt des brennenden real ist. Zwei Wochen lang soll der Spa dauern. Das Horror Haus dafür ist bereits gemietet. KITTY'S HOUSE OF HORRORS hatte bei mir von Anfang an einen schweren Stand. Ich bin weder ein Fan von Big Brother artigen Realityshows, noch vom Klischee des Horror Hauses (kleine Gruppe in abgelegener Hütte wird der Reihe nach abgeschlachtet). Wer nichts gegen diese Handlungselemente hat, kann dem siebenten Kitty Norville Band vielleicht mehr abgewinnen als ich. Meine Befürchtungen trafen so ziemlich alle ein. Das Set Up wird rasch abgehandelt. Kittys Beweggründe bei der Realityshow mitzumachen sind nicht zwingend, aber logisch. Die Tricks der Produzenten tun ihr briges. In den Bergen angekommen passiert erst mal gar nichts. Die Reality Show Teilnehmer, von denen man viele aus früheren Bänden kennt (Grant, Tina, Jeffrey, Ariel), machen es sich gemütlich, plaudern, versuchen einander Geheimnisse zu entlocken und dem Skeptiker unter ihnen klarzumachen, dass das brennende existiert. Dabei agieren sie lustlos. Für eine Satire ist dieser Teil nicht berzogen und witzig genug, für den ersten Akt einer Abenteuergeschichte nicht spannend genug. Mehr als 100 Seiten später kommt Fahrt in die Handlung. Das Problem mit dem Horror Haus Klischee ist, dass der Leser mit ihm so vertraut ist, dass er die einzelnen Schritte voraussagen kann. Nachdem Kommunikations- und Fluchtwege unterbunden sind, sterben die Nebenfiguren wie die Fliegen. Selbst der Tod von bereits bekannten Charakteren stellt in so einer Situation keine Überraschung dar. Ich war lediglich erstaunt, wie langweilig ein derartiges Blutbad sein kann. Wieder einmal kommt das Long Game der Vampire zur Sprache, doch Vaughn bleibt beharrlich vage. Ich wünschte sie würde mehr darauf eingehen. Das interessanteste Element wird nur am Rande erwähnt. Cormacs Bewehrung steht an und während Kitty sich in den Bergen befindet, kämpft Ben um seine Freilassung. Kitty Norville: Kitty and The Midnight Hour, Kitty Goes to Washington, Kitty Takes a Holiday, Kitty and the Silver Bullet, Kitty and the Dead Mans Hand, Kitty Raises Hell, Kitty's House of Horrors, Kitty goes to War von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Routiniert geschrieben, aber wenig Neues. Von Isegrimm Kitty Norville ist ein sehr ungewöhnlicher Werwolf. Als Radiomoderatorin sucht sie die Öffentlichkeit und macht in ihrer Show keinen Hehl daraus, dass es brennende Wesen gibt. Darum ist sie auch nicht abgeneigt, bei einer Reality-Show mitzumachen. Immerhin wird sie dort einige ihrer Freunde treffen und dann bedeutet es auch Publicity, die sie gut gebrauchen kann... Wie immer befindet sich Kitty in einer fish out of water Situation, die sie aber kurz oder lang vor Probleme stellt und so gerne Kitty manchmal einfach nur menschlich wäre, meist ist auch der Wolf in ihr gefordert. Kitty ist eine sympathische Hauptfigur und ich mag ihre Romane. So langsam wird es aber Zeit, dass sie von dieser Ich bin ok, du bist ok Schiene runterkommt. Wie immer, ist auch dieses Buch der Reihe gut geschrieben, die Handlung ist völlig ok und es ist spannend genug, dass man gerne weiter liest. Ich habe mich aber mehrmals bei dem Gedanken ertappt, dass mir das alles doch sehr bekannt vorkam. Dabei ist die Idee mit der Big Brother Show neu, der Ort ist neu, die meisten Leute sind neu, alles richtig. Aber so richtig sprang der Funke nicht über. Vielleicht liegt es daran, dass sich die Hauptfigur so gar nicht weiter entwickelt. Sie braucht ihren Gefährten, sie betrachtet ihre Freunde als ihr Rudel, sie redet über ihre Probleme und die anderer Leute. Die Vampire spielen ihr eigenes Spiel. So weit, so gut. Und dann? Macht es einen Unterschied, ob sie das in den Bergen in Vegas oder in Washington tut? Da muss was passieren. Carrie Vaughn drückt die Nebenfiguren ordentlich aus und bringt andererseits Cormack wieder ins Spiel. Das gibt Hoffnung für den nächsten Band, denn so gerne ich Kitty auch mag, für die Reihe ist es völlig unerheblich, ob man House of Horrors gelesen hat. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kitty's House of Horrors Von spiderorchid Der neue Band in der Kitty Norville Reihe scheint mir eine Art Berückungs-Band zu sein: Cormacs Bewehrung steht an (es wird also die Dynamik Ben-Kitty-Cormac für den nächsten Band eingeleitet), Nebencharaktere tauchen wieder auf und sterben weg (Ausnahme des Personals - war, zugegebenermaßen, auch nötig) und eine neue Bedrohung wird eingeführt (wie reagiert die 'normale' Bevölkerung auf lange Sicht auf die frisch geouteten brennenden Mitbewohner). Das ist alles notwendig, macht "Kitty's House of Horrors" aber zu einem der schwächeren Bände der Reihe. Wobei allerdings betont werden muss, dass Vaughn als Autorin virtuos genug ist, dem alten 'Zehn kleine Negerlein' Prinzip durch gute Charakterzeichnungen und stimmige Beschreibungen doch noch eine ordentliche Portion Spannung und Dramatik abzugewinnen. Und Kitty selbst entwickelt sich als Charakter und erscheint deutlich unabhängiger als in den vorherigen Bänden. Nicht das Highlight der Reihe aber solide Unterhaltung, die hoffen lässt, dass Band 8 dann wieder mehr Schwung aufnimmt.

Kurzbeschreibung Talk radio host and celebrity werewolf Kitty Norville has agreed to appear on TV's first all-supernatural reality show. What she's expecting is cheesy competitions and manufactured drama starring shapeshifters, vampires, and psychics. But what begins as a publicity stunt is all too quickly turning into a fight for her life. Kitty and her fellow housemates arrive at the remote mountain lodge where the show is set, but no sooner does filming start when violence erupts. It doesn't take Kitty long to suspect the show is nothing more than a cover for some nefarious plot. Then the cameras stop rolling, cast members start dying, and Kitty learns she and her monster housemates are not

battling for a prize: they are, ironically enough, themselves the ultimate prize, in a very different game. Stranded with no power, no phones, and no way to know who can be trusted, she must find a way to defeat the evil closing in ... before it kills them all. Pressestimmen'jam-packed with action from practically the first chapter and doesn't let up until the last page. ... A great addition to the Kitty series and one of the best' BOOK CHICK CITY Kurzbeschreibung Talk radio host and celebrity werewolf Kitty Norville has agreed to appear on TV's first all-supernatural reality show. What she's expecting is cheesy competitions and manufactured drama starring shapeshifters, vampires, and psychics. But what begins as a publicity stunt is all too quickly turning into a fight for her life. Kitty and her fellow housemates arrive at the remote mountain lodge where the show is set, but no sooner does filming start when violence erupts. It doesn't take Kitty long to suspect the show is nothing more than a cover for some nefarious plot. Then the cameras stop rolling, cast members start dying, and Kitty learns she and her monster housemates are not battling for a prize: they are, ironically enough, themselves the ultimate prize, in a very different game. Stranded with no power, no phones, and no way to know who can be trusted, she must find a way to defeat the evil closing in ... before it kills them all.